



# Schulordnung

## 34. Grundschule Lichtenberg

Beschlossen auf der Schulkonferenz am 22.06.2020

# Leitgedanke

**Miteinander und voneinander lernen, aufeinander achten und füreinander da sein.**

Unser Ziel ist es, dass jedes Kind an der 34. Grundschule Lichtenberg entsprechend des Leitgedankens entspannt und mit Freude lernen kann.

Dazu möchten wir einen Umgang der **Wertschätzung**, der **Inklusion** und der gemeinsamen **Rituale** initialisieren und leben.

Das **W I R** steht im Mittelpunkt.

**WIR** sind Schüler\*innen, Eltern, Lehrer\*innen, Erzieher\*innen, Mitarbeiter\*innen und externe Unterstützer\*innen an der Schule.

**WIR** sind ganz verschiedene und einzigartige Menschen. Das wollen wir auch sein. Dies ist ein großer Reichtum, den wir achten und bewahren wollen.

## Wertschätzung

**WIR** wollen, dass sich die Kinder in verschiedenen Bereichen erproben können, um sich in einer Atmosphäre der positiven Rückmeldung als Könnler zu erleben.

## Inklusion

**WIR** wollen, dass jedes Kind entsprechend seiner individuellen Voraussetzungen bestmöglich gefördert und gefordert wird.

## Rituale

**WIR** wollen, dass über gemeinsam verabredete und gelebte Rituale eine gemeinschaftliche Solidarität entwickelt wird und die sozialen und emotionalen Fähigkeiten gestärkt werden.

**WIR** wollen hier gut zusammenarbeiten und leben.

**WIR** wollen uns gegenseitig respektieren und wir wollen, dass niemand zu Schaden kommt.

Damit das alles klappt, haben wir uns **diese Regeln** gegeben.

## Unsere Regeln

1. WIR gehen **freundlich und respektvoll** miteinander um.
2. WIR **übernehmen Verantwortung** für unser Tun und Handeln.
3. WIR wollen **Selbständigkeit** lernen.
4. WIR treffen **gute und verbindliche Absprachen** miteinander.
5. WIR wollen uns **aufeinander verlassen** können.
6. WIR unternehmen viel **miteinander**.
7. WIR achten gegenseitig auf unsere **Gesundheit**.
8. WIR achten und schützen **unsere Umwelt und unser Schulgelände**.

# Woran kann man erkennen, dass die Regeln eingehalten werden?

## 1. WIR gehen freundlich und respektvoll miteinander um.

Das kann ich zum Beispiel daran erkennen:

Ich **begrüße** die Anderen und ich **verabschiede mich**.

Ich sage **bitte** und **danke**, wenn ich etwas gebe oder bekomme.

Ich **helfe** Anderen und bitte selbst um Hilfe, wenn ich etwas nicht alleine kann.

Wenn ich Streit habe, löse ich ihn **ohne Gewalt**. Wenn ich den Streit nicht alleine beenden kann, hole ich Hilfe.

Falls ich unabsichtlich jemandem **weh getan** habe, entschuldige ich mich sofort und kümmere mich um denjenigen.

## 2. WIR übernehmen Verantwortung für unser Tun und Handeln.

Das kann ich zum Beispiel daran erkennen:

Wenn ich mich **falsch verhalten** habe, stehe ich dazu und akzeptiere die **Konsequenzen**.

**Wertgegenstände** nehme ich nicht mit in die Schule. Dazu zählen auch Handys.

Ich frage vorher, wenn ich **fremde Sachen** benutzen möchte und gehe dann sorgsam damit um.

## 3. WIR wollen Selbständigkeit lernen.

Das kann ich zum Beispiel daran erkennen:

Als Kind achte ich auf mein eigenes **Arbeitsmaterial**.

Als Elternteil erinnere ich mein Kind und überprüfe abschließend gemeinsam, ob alles vorhanden und in Ordnung ist.

Als Kind entscheide ich selbst, an welcher **AG** ich teilnehmen möchte.

Als Kind entscheide ich selbst, welches Essen ich bestellen möchte. Als Elternteil berate ich mein Kind.

Als Kind trage ich meine **Schultasche** alleine und packe morgens meine benötigten Sachen im Klassenraum **eigenständig** aus.

#### **4. WIR treffen gute und verbindliche Absprachen miteinander.**

Das kann ich zum Beispiel daran erkennen:

Zettel in der **Postmappe/Hausaufgabenheft** und im **Mitteilungsheft** transportieren wichtige Informationen.

Als Lehrer\*in und Erzieher\*in gebe ich Sie **rechtzeitig** aus.

Als Kind gebe ich sie zu Hause **schnell** weiter.

Als Elternteil gebe ich sie **pünktlich** zurück.

Als Elternteil informiere ich die Schule **sofort**, wenn sich unsere **Anschrift, Telefonnummer oder E- Mail** ändert.

Wenn mein Kind **krank** ist, rufe ich möglichst bis **7.30 Uhr unter 80208820** im Sekretariat an oder melde es unter [11G34@11G34.schule.berlin.de](mailto:11G34@11G34.schule.berlin.de) per Mail krank.

Sofern ein **Berlin- Pass** vorhanden ist, Sorge ich rechtzeitig für eine Verlängerung und zeige den neuen Pass danach sofort im Sekretariat vor.

Ich stelle sicher, dass die Familie bei **Elternabenden und Lernberatungsgesprächen** vertreten ist.

Wenn WIR etwas nicht gut finden, sprechen WIR das möglichst schnell an. Wenn sich etwas nicht gleich klären lässt, vereinbaren WIR einen Termin.

Wenn ich etwas **versprochen** habe, **halte ich mein Versprechen**.

#### **5. WIR wollen uns aufeinander verlassen können.**

Das kann ich zum Beispiel daran erkennen:

WIR sind morgens spätestens fünf Minuten vor Unterrichtsbeginn im Klassenraum.

WIR halten uns an die einzelnen **Zeiten des Tagesablaufes** in der Schule.

Als Lehrer\*in und Erzieher\*in nehme ich meine **Aufsichten** zuverlässig wahr.

Als Kind muss ich mich immer bei einem Erwachsenen **abmelden**, bevor ich woanders hingehe.

Als Elternteil hole ich mein Kind **pünktlich** ab.

Falls ich mein Kind für den **Ferienhort** angemeldet habe, bringe ich es auch hin. Wenn sich etwas ändert, sage ich rechtzeitig Bescheid.

## **6. WIR unternehmen viel miteinander.**

Das kann ich zum Beispiel daran erkennen:

Zu unserer Schule und unserem Unterricht gehören:

- Ausflüge, Exkursionen und Spaziergänge
- Projekte
- AGs
- Gemeinsame Nachmittage, Feste und Feiern
- Klassenfahrten bzw. Kinderreisen
- Teilnahme an Wettbewerben und Wettkämpfen

Als Elternteil **ermögliche** ich meinem Kind, an allen Aktivitäten teilzunehmen.

Wenn ich Zeit habe, helfe ich aktiv bei der Vorbereitung und Durchführung der **Veranstaltungen**. Wenn ich nicht helfen kann, versuche ich aber wenigstens an der Veranstaltung teilzunehmen.

Schön ist es, wenn WIR unsere gemeinsamen Unternehmungen durch **Fotos** dokumentieren können. Darum wäre es wünschenswert, wenn alle Eltern die **Fotoerlaubnis** zu Beginn des Schuljahres unterschreiben.

## **7. WIR achten auf unsere Gesundheit.**

Das kann ich zum Beispiel daran erkennen:

WIR kommen nur dann zur Schule wenn WIR gesund sind und **niemanden anstecken** können.

WIR tragen Kleidung, die dem Wetter entspricht. Ausflüge, Theaterbesuche, Sportveranstaltungen etc. erfordern **besondere Kleidung**.

Wenn sich jemand **verletzt hat**, helfen WIR oder holen Hilfe.

WIR achten auf ausreichende und **gesunde Mahlzeiten und Getränke**, dies gilt auch für das Frühstück.

WIR bauen Möglichkeiten von Ruhe und Entspannung im Tagesablauf ein.

WIR bewegen uns viel. Neben dem Schulsport treiben WIR möglichst mindestens 1x pro Woche Sport in einer **Sport- AG** oder einem **Sportverein**.

## **8. WIR achten und schützen unsere Umwelt und unser Schulgelände.**

Das kann ich zum Beispiel daran erkennen:

WIR halten die Schule und den Schulhof **sauber**. Das heißt:

- Als Kind trage ich im Klassenraum **Hausschuhe**
- WIR halten die **Toiletten** sauber. Wir spülen gründlich und benutzen bei Verschmutzung die Toilettenbürste.
- WIR werfen den Müll in den **richtigen Müllbehälter**
- **Kaugummi** kauen wir in der Schule gar nicht.

WIR gehen sorgsam mit allen **Pflanzen und Einrichtungsgegenständen** um.

## **Was machen wir, wenn jemand diese Regeln verletzt?**

Die Regeln werden in der Klasse und in der Klassenelternversammlung besprochen. Alle versuchen sich an die beschriebenen Regeln zu **halten**.  
Manchen fällt das leicht- manchen fällt das schwer.

WIR sind gemeinsam für die Einhaltung der Regeln verantwortlich. Deshalb **erinnern** wir uns gegenseitig an die Regeln.

Wenn die Regeln der Schulordnung nicht eingehalten werden, reagieren wir möglichst angemessen, individuell und gerecht.

WIR glauben, dass jede\*r Erwachsene und jedes Kind einen Verstoß gegen die Regeln **erkennen** kann.

Als Erwachsene wollen WIR mit unserem Verhalten ein **Vorbild** für die Kinder sein.

Wenn wir einen Fehler gemacht haben, können wir um **Entschuldigung bitten**.

Wenn es nötig ist, wird eine Vereinbarung erarbeitet, wie man sich zukünftig verhält.

Es kann auch eine **Wiedergutmachung** verabredet werden.

Wenn es einen Konflikt zwischen Kindern, zwischen Erwachsenen oder zwischen einem Kind und einem Erwachsenen gibt, können WIR angemessen über den Konflikt sprechen. Lehrer\*Innen, Erzieher\*Innen und die Schulleitung stehen zur Hilfe zur Verfügung.

Wenn ein Kind wichtige Regeln verletzt oder immer wieder gegen Regeln verstößt, kann ich als Lehrer\*In oder Erzieher\*In den Eltern eine **schriftliche Information** zukommen lassen und sie zu einem **Elterngespräch** einladen.

Darüber hinaus kann die Schule bei schlimmen Verstößen gegen die Schulordnung **Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen** nach § 62 und §63 des Berliner Schulgesetzes anordnen.